

***Kreatives Schreibtraining für Jugendliche**

Gerne möchten wir auf zwei aktuelle Schreibprojekte für junge Leute aufmerksam machen: "Junges Schreiben" heißt die Workshop-Reihe für Kinder und Jugendliche von 10 -14 Jahren. Diese wird vom "Literaturbüro NRW" und dem "vbnw" im Rahmen der vom Land geförderten Initiative "SchreibLand NRW" organisiert und kann von bis zu 15 öffentlichen Bibliotheken eingerichtet werden.

Bereits 10 Bibliotheken haben sich verbindlich angemeldet. Anmeldeschluss ist der 30.11.2015. Infos und Anmeldung bei janina.hesse@literaturbuero.nrw.de oder telefonisch unter 01575-9043808.

Auch die "Kölner Schreibschule für junge Schreibtalente" findet zum wiederholten Mal statt. Sie richtet sich an die Kernzielgruppe der 15 bis 20jährigen. Unter Anleitung von zwei Autoren wird an Wochenenden und an weiteren Tagen an eigenen Texten gearbeitet und sich ausgetauscht.

Interessierte sollten sich bis zum 15.01.16 bewerben unter: schroeter@sk-kultur.de.

Infos auch unter: 0221-88895109

Bernd Jeucken, Stadtbibliothek Hattingen, stellv. vbnw-Vorsitzender ÖB

***AG Öffentlichkeitsarbeit: Wir suchen Sie!**

Die AG Öffentlichkeitsarbeit des vbnw, die sich im Wesentlichen der Organisation der „Nacht der Bibliotheken“ widmet, sucht Mitwirkende. Garantiert: Sie können Ihre Ideen einbringen, Sie können mitgestalten, Sie treffen auf ein nettes, engagiertes Team, das Spaß am Planen und Organisieren hat und sich bemüht, den ehrenamtlichen Arbeitsaufwand in einem für alle vertretbaren Rahmen zu halten. Kontakt: SusanneLarisch@aol.com

Susanne Larisch, Öffentlichkeitsarbeit vbnw

***Sozial, digital, alles egal?**

Leser, Autoren, Buchbranche und die schöne neue Welt der digitalen Möglichkeiten

Podiumsdiskussion, Dienstag, 24. November 2015, 20 Uhr

Moderation: Daniel Fiene, Journalist bei RP Online und Antenne Düsseldorf

Auf dem Podium:

- Sarah Mirschinka, Sales Managerin Lübbe Verlag, Köln
- Harald Pilzer, Vorsitzender Verband der Bibliotheken des Landes NRW (vbnw), Bielefeld
- Dr. Jonas Winner, Autor, Berlin
- Wibke Ladwig, Buchhändlerin, Social Web Ranger und Ideenkatalysator, Köln
- Dr. Constanze Kurz, Informatikerin mit Schwerpunkt Datenschutz, Autorin, Sprecherin Chaos Computer Club Deutschland, Berlin

Inhalt:

Heute kann jeder sein eigener Autor sein – und Verleger und Buchhändler gleich mit. Die schöne neue Welt der digitalen Vernetzung ermöglicht neue Freiheiten des Schreibens und neue Formen des Lesens: Social Reading, Digital Publishing und Transmedia Storytelling sind nur einige der aktuellen Themen. Wer „analog“ sozialisiert und kultiviert worden ist, sucht Orientierung. Der digitalen Generation ist das herzlich egal.

Ein Spannungsfeld, über das wir einen Abend lang informieren und diskutieren wollen: Was bedeuten Digitalisierung, Vernetzung und „anything goes“ für die Buchbranche, für die damit verbundenen Berufe – und für die Leser?

Die Diskussionsrunde auf unserem Podium tauscht live, analog und unzensiert Thesen und Argumente aus. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend mit spannenden Einblicken und Standpunkten. Diskutieren Sie mit!

Stadtbüchereien Düsseldorf, Zentralbibliothek, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf

Kontakt:

Annette Krohn, Telefon 0211.94027, annette.krohn@duesseldorf.de

Stephan Schwering, Telefon 0211.94385, stephan.schwering@duesseldorf.de

Homepage: www.duesseldorf.de/stadtbuechereien

facebook: www.facebook.com/stadtbuechereien.duesseldorf

twitter: <https://twitter.com/stadtbueduedorf>

Eine Veranstaltung im Rahmen des Landesprojektes „Schöne Literatur – digital, global und vernetzt“, gefördert durch das Land NRW - Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport.

***WissKom2016 - Der Schritt zurück als Schritt nach vorn**

Vom 14. bis 16. Juni 2016 richtet die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich eine themenbezogene Bibliothekskonferenz aus. Die siebente Konferenz behandelt den Publikationsprozess und die Unterstützung, die Bibliotheken an ihren verschiedenen Stellen leisten - von der Abwicklung von Publikationsgebühren bis zum Forschungsdatenmanagement und der Evaluierung.

Call for Papers, Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.wisskom2016.de>

Thomas Arndt, Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek

***dbv fordert zusätzliche Förderung**

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat jetzt seinen „Bericht zur Lage der Bibliotheken“ veröffentlicht. Der Verband fordert in diesem Zusammenhang eine zusätzliche Förderung zum Ausbau der Bibliotheksarbeit für Flüchtlinge und Asylsuchende. Bibliotheken, heißt es, leisteten einen wirksamen Beitrag zur Willkommenskultur und nachhaltigen Integration. Eine Umfrage belegt, dass viele Bibliotheken jedoch aufgrund laufend gekürzter Budgets wichtige Angebote für Zielgruppen mit besonderen Bedürfnissen – Bildungsbenachteiligte, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Flüchtlinge – nicht realisieren könnten.

Den Bericht finden Sie unter: <http://www.bibliotheksverband.de/dbv/publikationen.html>

***Angebote für Flüchtlinge – Tipps**

- Der dbv verschickt an jede Mitgliedsbibliothek ein zum Thema „Willkommenskultur in Bibliotheken“ designtes **Plakat**. Dieses liegt als druckfähige pdf-Datei auf der dbv-Webseite (<http://www.bibliotheksverband.de>).
- Wer selbst Printmaterial erstellen will, findet an dieser Stelle auf der dbv-Webseite auch den Link zu „**Willkommen**“-**Schriftzügen** in vielen verschiedenen Sprachen.
- Ein gewinnbringender **Ideenaustausch** hat sich in der Facebook-Gruppe „Bibliotheken für Flüchtlinge“ entwickelt. Zum Beispiel weisen die Stadtbüchereien Düsseldorf, Greven, Neukirchen-Vlyn auf ihre Angebote hin.
- Der Büchereiverband Österreich (BVÖ) hat eine allgemein gehaltene **Benutzungsordnung in 20 Sprachen** übersetzen lassen, davon eine Version in einfacher Sprache. Mehr: https://www.bvoe.at/themen/grenzenlos_lesen/benutzungsordnung
- „**Lesen macht stark**“ auch für Flüchtlingsprojekte: In der neuen Ausschreibungsrunde der Initiative „Lesen macht stark“ kann Förderung auch für Projekte beantragt werden, die für junge Flüchtlinge entwickelt wurden. Die Ausschreibung läuft bis zum 15. November 2015. Mehr dazu: <http://www.bibliotheksverband.de> „Aktuelles“.

***dbv-Newsletter Nr. 55 vom 7. Oktober 2015 und Nr. 56 vom 22. Oktober 2015**

- <http://www.bibliotheksverband.de/datensaetze/newsletter-national/2013-ab-maerz/dbv-newsletter-nr-55-2015-07-oktober.html>

- <http://www.bibliotheksverband.de/datensaetze/newsletter-national/2013-ab-maerz/dbv-newsletter-nr-56-2015-22-oktober.html>

****Aus dem Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 12.10.2015 und 21.10.2015:**

- Arbeitsschutzunterweisungen attraktiv und ideenreich gestalten

Fortbildungsseminar zum Arbeitsschutz im Kulturbereich in Pulheim, 18. November 2015

Details und Anmeldung hier: https://ems.lvr.de/tms/frontend/index.cfm?l=3328&sp_id=1

- Evaluation und Qualitätssicherung der Massenentsäuerung

Tagung am 20.1.2016 in Köln.

Details und Anmeldung hier: https://ems.lvr.de/tms/frontend/index.cfm?l=4458&sp_id=1

In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzenden oder die Leiterin der Geschäftsstelle eingestellt.

Kontakt:

Harald Pilzer (Vorsitzender ÖB)

Harald.Pilzer@bielefeld.de

Uwe Stadler (Vorsitzender WB)

stadler@uni-wuppertal.de

Monika Kolberg (Geschäftsstelle)

kolberg@ub.uni-koeln.de

Verband der Bibliotheken
des Landes
Nordrhein-Westfalen e.V.

